

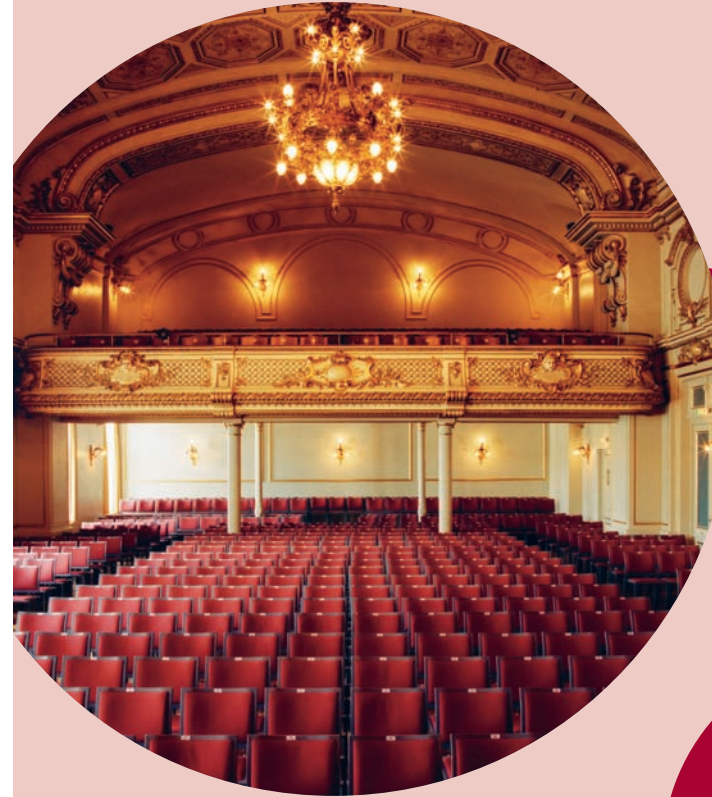
LES AMIS DU CREDIT SUISSE



MEHR KLASSISCHE MUSIK FÜR DIE SCHWEIZ.

Die Credit Suisse pflegt langfristige Partnerschaften, so auch mit dem Tonhalle-Orchester Zürich seit über 25 Jahren.

credit-suisse.com/sponsoring



mit Musik von
Antonín
Dvořák

SURPRISE

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

DO 22. NOVEMBER 2012

Silviya Savova Violine
Donghwan Yoon Violine
Mihai Cocea Viola
Hyun Kyun Chang Violoncello

ANTONÍN DVOŘÁK 1841–1904

Streichquartett Nr. 7 a-Moll op. 16

komponiert im September 1874
Uraufführung 29. Dezember 1878

Allegro ma non troppo
Andante cantabile
Allegro scherzando
Allegro ma non troppo
ca. 25'

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich

Sir Mark Elder Leitung

Rebecca Bottone Sopran

Stéphane Degout Bariton

Zürcher Sing-Akademie

Tim Brown Einstudierung

Fauré Requiem op. 48

Dvořák Sinfonie Nr. 7 op. 70

Die Bulgarin **Silviya Savova** erhielt mit sieben Jahren ihren ersten Violinunterricht und besuchte von 1997 bis 2002 die staatliche Musikschule «Ludomir Pipkov» für hochbegabte Kinder. Danach trat sie in die Musikakademie Pancho Vladigerov in Sofia ein. 2007 absolvierte sie den Bachelor of Music und wechselte dann an die ZHdK, wo sie bei Prof. J. Rissin weiterstudierte und 2009 ein Konzertdiplom mit Auszeichnung erhielt. Im Jahr 2012 hat sie ihre Ausbildung an der ZHdK bei Prof. R. Koelman als Master in Specialized Music Performance als Solistin abgeschlossen. Sie besuchte Meisterkurse u. a. bei Shlomo Mintz, Shmuel Ashkenazy, Ida Haendel, Haim Taub, Vadim Gluzman, Hagai Shaham. 2009 und 2010 nahm sie an der renommierten Keshet Eilon Masterclass in Israel teil. Sie ist Preisträgerin diverser internationaler Violinwettbewerbe. Seit 2011 spielt sie im Musikkollegium Winterthur im Register der 1. Violinen.

Donghwan Yoon stammt aus Südkorea, wo er im Alter von fünf Jahren ersten Geigenunterricht erhielt. 1990 trat er in die Sunhwa Arts High School ein, wo er von Prof. Sun-Hee Kim Unterricht erhielt. Von 1995–2003 spielte er im Bucheon Jugend Orchester und übernahm dort 2002 die Position des Konzertmeisters. Donghwan Yoon ist Preisträger vieler koreanischer Wettbewerbe. Ausserdem gewann er den 1. Preis beim Wettbewerb «Hoseo Universtiy National Student Competition» in Seoul. 2009 erhielt er den 4. Preis beim internationalen Wettbewerb Città di Padova. Meisterkurse bei Aaron Rosand, Zakhar Bron, Pavel Vernikov, Vadim Gluzman, Ida Haendel u. a. ergänzen bisher seine Ausbildung, die er momentan bei Prof. Rudolf Koelman an der ZHdK weiterführt, um seinen Master Specialized Performance zu absolvieren. Seit 2011 ist er Assistent von Prof. Rudolf Koelman.

Der Rumäne **Mihai Cocea** studiert bei Prof. Lawrence Power an der ZHdK. Er hat an verschiedenen Meisterkursen teilgenommen, u. a. bei Yuri Bashmet, Bruno Giuranna, Lawrence Power und Maxim Rysanov. Er war Preisträger beim Watson Forbes International Viola Competition und beim Windsor Festival String International Competition. Das SoNoRo Festival International de muzica de camerá in Bukarest bot Mihai Cocea die Chance zur Durchführung mehrerer Konzerte mit Musikern wie Alexander Sitkovetsky, Diana Ketler, Răzvan Popovici und David Cohen. Die Konzerte wurden von BBC Radio 3 gesendet. Als Kammermusiker und Orchestermusiker musizierte er 2011 mit den London Schubert Player und gab Konzerte in St. James Piccadilly, St. Martin in the Fields und der St. Andrews Younger Hall in Norfolk.

Die Süd-Koreanerin **Hyun Kyung Chang** erhielt im Alter von 10 Jahren ersten Cellounterricht. Sie besuchte zunächst die Sun-Hwa Arts Middle School und studierte anschliessend an der Seoul Arts High School. Während ihrer Schulzeit nahm sie sehr erfolgreich an vielen Wettbewerben teil, z. B. Korean Classical Music Society Wettbewerb, Sun-Hwa Chamber Musica Wettbewerb und am Ye-Jin Chamber Music Wettbewerb. Sie erspielte sich bei der Kum-Ho Audition sowie bei der I-Won Young Talent Audition je ein Rezital und wurde ausserdem zum Kobe International Cello Festival und zum Ishikawa Summer Music Festival in Japan eingeladen. Seit 1998 konzertiert Hyun Kyung Chang in Südkorea, Japan, Deutschland, Italien und in der Schweiz. Seit 2006 studiert sie in der Schweiz, momentan bei Orfeo Mandozzi im Studiengang Master Specialized Performance.

NÄCHSTE SURPRISE

Sonntag, 16. Dezember 2012, 16.00 Uhr

Z hdk

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste

Einstudierung: Prof. Johannes Degen

Programmgestaltung: Lehel Donath